

22. Januar 2024

An den
Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Herr Peter Hinze

Betreff: Antrag zur Verlegung der Beratungs- und Familienbildungsstätte ebkes ins Terrasana-Gebäude

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wir beantragen hiermit einen dringenden politischen Antrag, der darauf abzielt, die Beratungs- und Familienbildungsstätte ebkes in Emmerich aufgrund der steigenden Nachfrage und Platzprobleme in geeignetere Räumlichkeiten zu verlegen. Es schlägt vor, das Terrasana-Gebäude anzumieten und es für die Zwecke der Beratungs- und Familienbildungsstätte zu nutzen.

Begründung:

Die Beratungs- und Familienbildungsstätte ebkes ist von großer Bedeutung für unsere Stadt und spielt eine zentrale Rolle bei der Unterstützung von Familien, Paaren und Einzelpersonen in verschiedenen Lebenssituationen. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach den Dienstleistungen der Einrichtung erheblich gestiegen, was zu Platzmangel und unzureichenden Bedingungen geführt hat.

Das Terrasana-Gebäude bietet eine viel größere Fläche und verfügt über die notwendigen Räumlichkeiten, um die steigende Nachfrage angemessen zu bewältigen. Die Umgebung des Terrasana-Gebäudes bietet zudem eine ruhige und zugängliche Lage, die sich für die sensiblen Aktivitäten der Beratungs- und Familienbildungsstätte eignet.

Vorteile der Verlegung:

Erweiterter Raumbedarf: Das Terrasana-Gebäude ermöglicht eine flexible Nutzung der Räumlichkeiten, um die steigende Nachfrage nach Beratungs- und Bildungsdienstleistungen zu erfüllen.

Zentrale Lage: Die verkehrsgünstige Lage des Terrasana-Gebäudes erleichtert den Zugang für alle Bürgerinnen und Bürger, was zu einer verbesserten Erreichbarkeit der Dienstleistungen der Beratungs- und Familienbildungsstätte führt.

Verbesserte Infrastruktur: Das Terrasana-Gebäude bietet moderne Infrastruktur und Ausstattung, die den Anforderungen einer zeitgemäßen Beratungs- und Familienbildungsstätte gerecht werden.

Fazit:

Es ist entscheidend, die Beratungs- und Familienbildungsstätte ebkes in angemessene Räumlichkeiten zu verlegen, um den steigenden Bedarf an Unterstützung und Beratung gerecht zu werden. Die Verlegung ins Terrasana-Gebäude bietet die ideale Lösung, um die Kapazitäten zu erweitern und eine verbesserte Versorgung unserer Stadt zu gewährleisten.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bitten um eine baldige Diskussion und Umsetzung dieses Antrags zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen,

Jörn Bartels

Fraktionsvorsitzender